Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechseln heiter und wolkig, im Norden vereinzelte Schauer

Offenbach, 21.12.2014, 05:00 Uhr

GDN - Am Sonntag fällt anfangs in den Alpen sowie in den östlichen Mittelgebirgen noch etwas Schnee, in den übrigen Gebieten wird es teils wolkig, teils heiter und weitgehend trocken. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Am Nachmittag fällt in der Nordhälfte, und dort besonders im Küstenbereich, gebietsweise etwas Regen. Die Temperatur steigt auf maximal 4 bis 9 Grad im Nordseeküstenbereich, im höheren Bergland herrscht leichter Frost. Es weht mäßiger bis frischer, an der See und im Bergland starker bis stürmischer Südwest- bis Westwind, dabei können in exponierten Kamm- und Gipfellagen Orkanböen auftreten. In der Nacht zum Montag regnet es im Norden und in der Mitte, in Schleswig-Holstein teils auch ergiebig und andauernd. Etwas Schnee fällt nur in den Gipfellagen von Erzgebirge und Thüringer Wald. Im Süden bleibt es meist trocken, südlich der Donau ist es teils klar. Die Temperatur geht auf 8 bis 2 Grad zurück, im Bergland herrscht in höheren Lagen leichter Frost. Es bleibt allgemein windig bis stürmisch. Am Montag wird es meist stark bewölkt bis bedeckt und in den mittleren und nördlichen Teilen Deutschlands regnet es gebietsweise, im Küstenbereich auch länger andauernd und ergiebig. In Süddeutschland bleibt es dagegen weitgehend trocken und vor allem südlich der Donau darf mit Aufheiterungen gerechnet werden. Die Temperaturmaxima liegen meist zwischen 7 und 12 Grad. Der Wind frischt in Böen stark bis stürmisch auf, an der See und im Osten sind Sturmböen, in Gipfellagen schwere Sturmböen bis hin zu Orkanböen möglich. In der Nacht zum Dienstag ist es meist bedeckt und im Norden regnerisch, südlich der Mittelgebirge kann es gebietsweise aufklaren, dort besteht die Gefahr leichten Frostes. Meist bleibt es mit Werten zwischen 10 und 2 Grad jedoch frostfrei und allgemein windig bis stürmisch. Am Dienstag bleibt es in Süddeutschland teils heiter, teils wolkig und trocken. In den übrigen Gebieten überwiegt jedoch die Wolkendecke und es fällt zeitweise Regen, im norddeutschen Tiefland auch länger anhaltend und ergiebig. Es bleibt sehr mild mit Höchstwerten zwischen 8 und 12 Grad, am Oberrhein und im Alpenvorland sind örtlich bis 15 Grad möglich. Es weht mäßiger bis frischer, in Böen starker bis stürmischer Südwestwind mit teils schweren Sturmböen im höheren Bergland. In der Nacht zum Mittwoch bleibt es im Süden und in der Mitte teils klar, im Norden regnerisch. Das Quecksilber sinkt auf Werte zwischen 9 und 4 Grad, im Süden auf 4 bis -1 Grad. Es bleibt allgemein windig bis stürmisch.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-46729/wetter-wechseln-heiter-und-wolkig-im-norden-vereinzelte-schauer.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619